



Aufgemerkt!

Margetshöchheims schwarzes Blättle



Heute in dieser Kurzausgabe: *Aus Gemeinde und Gemeinderat:* Tennishalle - Hochbehälter - Wirtshaus Mainstraße - Mainlände • *Aus dem Ortsverband:* Einladung Fränkischer Abend - Margaretenfest - Kinderferienprogramm

Fränkischer Abend

Sonntag

9. September 2018

ab 16 Uhr

am Weingut Scheuring
in der Lutzgasse

„Gerhardys
Göger“ gibt es
um 17 Uhr!

Wir freuen uns
auf Ihr Kommen!

Fränkische Spezialitäten, gute Weine aus heimischer Lage und nette Gespräche in entspannter Atmosphäre

Liebe Leserin, lieber Leser,

zum Ende der Sommerpause möchten wir Sie mit unserer Kurzausgabe von „Aufgemerkt!“ herzlich zu unserem Fränkischen Abend am Sonntag, 09.09.2018 einladen. Beginn ist ab 16 Uhr im Weingut Scheuring in der Lutzgasse. Leckere fränkische Speisen und genussvolle Weine aus heimischer Lage haben wir für Sie in unserem Angebot.

Mit Blick auf die Bezirkstags- und Landtagswahl am 14.10.2018 dürfen wir unsere Direktkandidatin für den Bezirkstag Rosa Behon und unseren Landtagsabgeordneten Manfred Ländner begrüßen.

Wir freuen uns auf gute Gespräche in entspannter Atmosphäre und Ihr Kommen.

Noch schöne Sommertage und bis bald,

Bernd Scheumann, CSU-Ortsvorsitzender
sowie der CSU-Ortsverband und die CSU-Gemeinderatsfraktion

Tennishalle

Seit Mai ist die (recht marode) Tennishalle geschlossen. Ihr letztverbliebener Investor, der die Halle auf Erbbaurecht vor über 35 Jahren auf dem Gelände errichten ließ, hat sie der Gemeinde mehrfach zum Kauf angeboten, was diese schon aus Gründen des Zustands und des teuren Abrisses abgelehnt hat. Da eine Wohnbebauung in unmittelbarer Nähe der Margarethenhalle sehr ungünstig ist, hat der Investor nun den Vorschlag eingereicht, einen Einkaufsmarkt auf dem Gelände zu errichten. Da das eingereichte Konzept recht dünn ist - allein schon mit Blick auf die Probleme bei der Anbindung über dann fehlende Parkplätze bei der Nutzung der Margarethenhalle bis hin zu möglichen Bedenken der Anwohner - hat der Gemeinderat dieser Idee des Investors nicht zugestimmt. Der Gemeinde ist daran gelegen, das bebaute Gelände quasi "abgeräumt" zurückzuerhalten.

Kinderkrippe

Noch immer warten wir auf die Sanierung der Kinderkrippe. Die Geburtenzahlen der vergangenen Jahre und die erhöhte Nachfrage nach Betreuung haben dazu geführt, dass in der Turnhalle des Kindergartens eine Notgruppe eingerichtet wurde. Mittelfristig wird die Ge-

meinde nicht um eine Erweiterung, sprich Neubau am Kindergarten herumkommen. Die dazu notwendigen Vorarbeiten und Anträge werden in naher Zukunft erstellt.

Wirtshaus Mainstraße

In den nächsten Tagen wird mit dem Bau der neuen Gaststätte begonnen werden. Die Gemeinde wird über die Städtebauförderung mit finanziellen Mitteln einen erhöhten Zuschuss zu den Baukosten geben, da die Gemeinde ein besonderes Interesse an der Schaffung einer Gaststätte im Altort hat. Um die Versorgungssicherheit für den Elektroanschluss zu gewährleisten wird in der Schmiedsgasse, am bestehenden Trafohäuschen, ein weiteres Modul angebaut. Mit einer separaten Leitung über die Schmiedsgasse, dem ehemaligen Klostergelände und der Mainstraße soll die Versorgungssicherheit hergestellt werden. Die Kosten, in Höhe von ca. 70.000 Euro, werden sich die MFN, der Investor und die Gemeinde teilen.

Hochbehälter

Trotz der fast tropischen Temperaturen und des daraus resultierenden Mehrverbrauches haben wir in Margetshöchheim keinerlei Probleme mit der Versorgung von Trinkwasser hinsichtlich Menge und Qualität. Zum Erhalt der Trinkwasserversorgung müssen aber in Zukunft einige Investitionen in deren Infrastruktur getätigt werden. Größter Kostenblock ist die komplette Sanierung und die Erneuerung der technischen Anlagen am oberen Hochbehälter. Diese Baumaßnahme ist mit einer Kostenschätzung von 800.000 Euro veranschlagt. Weiterhin muss in den nächsten Jahren ein Sicherheitssystem für den Notfall aufgebaut werden.

Abermals großes Interesse am Bürgerspaziergang der CSU

Zum erneuten Bürgerspaziergang am 15. April durfte CSU-Ortsvorsitzender Bernd Scheumann zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger beim begrüßen. Bürgermeister Waldemar Brohm und Fraktionssprecher Norbert Götz erläuterten die verschiedenen Bauprojekte in Margetshöchheim - angefangen von der Mainstraße und dem Parkplatz Ludwigstraße über das Rathaus, den Mainsteg, den Ausbau der Mainlände bis hin zum Freizeitareal Süd.

Mainländer

Nach Abschluss des ersten Bauabschnitts in der Mainstraße, den man auch mit Blick auf die vielen positiven Rückmeldungen als sehr gelungen bezeichnen kann, steht nun als Nächstes die verkehrstechnische Erschließung des Fußweges zwischen Steinernem Weg und dem Standort des neuen Mainstegs an. Bei der Gestaltung der Mainländer besteht kein Zweifel, dass die Pappel-Reihe in jedem Fall erhalten werden soll und muss, da sie von essentieller Bedeutung für das Ortsbild und die Natur ist – so auch der Tenor des gut besuchten Baumsymposiums. Zu prüfen ist jedoch, welche der 40 Pappeln aufgrund von Krankheit oder Schäden möglicher Weise zu ersetzen sind. Wichtig ist, den Pappeln am Boden genug Platz für deren Wurzeln zu geben. Ein Durchmesser von mindestens 2 Meter pro Baum ist notwendig, was bei der baulichen Gestaltung der weiteren Bauabschnitte entsprechend zu berücksichtigen ist. Besonders an den Engstellen etwa am Eck Zur Mainfähre/Pointstraße bzw. am weiterführenden Radweg zwischen Mainsteg und Spielplatz stellt dies die Planer vor besondere Herausforderungen.

Verschiedenes

- **Verleihung des Ehrenzeichens des bayerischen Ministerpräsidenten an Werner Lutz**
Wir freuen uns über die Verleihung des Ehrenzeichens des bayerischen Ministerpräsidenten an unseren Gemeinderat Werner Lutz. Überreicht wurde ihm diese Auszeichnung von Landrat Eberhard Nuss. Herzlichen Glückwunsch!
- **Ärztehaus eröffnete**
Im Juli eröffneten mit der Allgemeinarztpraxis, der Apotheke und dem Cafe das neue Ärztehaus. Demnächst komplettieren eine Physiotherapie-, Zahnarzt- und Kinderarztpraxis das Haus. Das ist eine sehr erfreuliche Entwicklung auf dem so genannten "Götz-Gelände", das doch so lange brach lag und nun nun ein echtes Zentrum im Margetshöchheimer Süden wird und damit eine große Aufwertung bedeutet. Gewiss wäre ein zentralerer und damit fußläufiger Standort im Ortskern wünschenswert gewesen.

Doch sinnvolle und überhaupt mögliche Standorte gab und gibt es dort nicht. Insgesamt kann die Verkehrsanbindung als gut bezeichnet werden - dank Bushaltestelle, Bürgerbus und Parkmöglichkeiten.

- **„Baia del Marokko“**

Bei schöner Abendsonne eröffnete Bürgermeister Waldemar Brohm am 18. Juni den sanierten Grillplatz sowie das umliegende Freizeitareal Süd. Dabei wurde nicht nur die Grillstelle ertüchtigt und ein Unterstand errichtet, sondern - wohl als herausragendstes Merkmal - ein schöner Uferbereich geschaffen. Diese neue Badebucht wird seitens der Besucherinnen und Besucher sehr gut angenommen und inspirierte die freiwillige Feuerwehr unter dem Titel „Baia del Marokko“ am Margaretenfestzug teilzunehmen.

- **Feuerwehrhaus**

Nachdem der Boden im Feuerwehrgerätehaus erneuert und der Ölabscheider vor der Halle errichtet worden ist, konnte die Feuerwehr nun wieder in ihr angestammtes Zuhause zurückkehren. Daneben wurden der Schulungsraum hergerichtet und die Wände der Fahrzeughalle in Eigenleistung neu gestrichen. Auch bei der Aufstellung eines Feuerwehrbedarfplans, den die Gemeinde zusammen mit der Feuerwehrführung in Auftrag gegeben hat, ging es mit einem Workshop weiter.

- **Abbruch des Wasserhäusles**

Da die Bausubstanz des Wasserhäusles in der Würzburger Straße nicht mehr zu retten und eine sinnvolle Nachnutzung des Gebäudes deshalb nicht vorstellbar war, wurde das Wasserhäusle in den vergangenen Wochen abgebrochen.

- **Margaretenfest 2018**

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern: ob im Stand, beim Auf- und Abbau, beim Kuchenbacken, oder bei den Gemeindediensten, sowie allen Anwohnern für Ihr Verständnis. Besonders bedanken wir uns bei den Jugendlichen des Jugendkonventes, die uns dieses Jahr am Grillstand tatkräftig unterstützt haben. Ein gelungenes Beispiel für die Verjüngung der kommenden Helfergeneration. Ohne diese Hilfe wäre in diesem Jahr der Betrieb des Grillstandes nicht möglich gewesen.

- **Sportzentrum**

Rege genutzt wird seit seiner Eröffnung nicht nur das neue Restaurant, sondern auch das neue Sportzentrum selbst. Der Außenbereich nimmt Gestalt an und die offizielle Eröffnung ist für das Wochenende 22./23. September vorgesehen.

- **Kinder-Ferienprogramm 2018**

Im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms besichtigten wir mit über 35 Kindern den Gnadenhof Gut Harmony in Veitshöchheim. Dort lernten die Kindern die hier untergebrachten Pferde, Schafe, Schweine und Ziegen kennen.

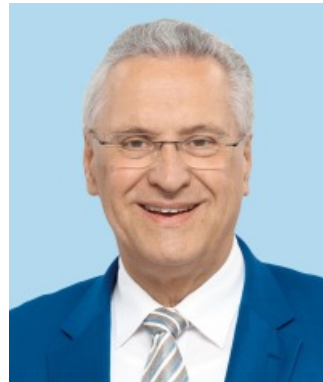
- **Betriebsbesichtigung bei Koenig & Bauer**

Der CSU-Ortsverband bietet am Mittwoch, 10. Oktober um 9 Uhr eine Betriebsbesichtigung bei der Firma Koenig & Bauer an. Edwin Wald aus Veitshöchheim führt die maximal 25 Teilnehmer etwa 2 1/2 Stunden durch den Betrieb (festes Schuhwerk erforderlich). Anschließend gegen 11.30 Uhr besteht die Möglichkeit dort ein Mittagessen einzunehmen. Um 12.30 Uhr endet der Vormittag bei Koenig & Bauer. Alle die mit dem Rad fahren möchten, treffen sich um 8.30 Uhr bei Theo's Brückenhäusle am Sportplatz. Die Übrigen, die mit dem Auto oder Omnibus fahren, möchten bitte pünktlich um 9 Uhr am Werkseingang sein. Anmeldung ab sofort bei Norbert Götz, Telefon 46 36 66.

- **Trauer um Elisabeth Schäfer**

Bestürzt, entsetzt und voller Trauer mussten die Verantwortlichen der CSU im Landkreis Würzburg die Meldung vom Tode der hochgeschätzten Kreis- und Bezirksrätin Elisabeth Schäfer entgegen nehmen. Ihre bemerkenswerte Lebensleistung und ihr rastloser, verdienstvoller Einsatz für das Gemeinwohl der Menschen und für unsere Heimat bleiben der CSU ein großes Vorbild. Die CSU und die Frauen Union sowie ihre Mitglieder werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Ausblick:



Montag, 17.09.2018

Veranstaltung mit Innenminister Joachim Herrmann um 19.00 Uhr in den Mainfrankensälen in Veitshöchheim

Sonntag, 14.10.2018: Landtags- und Bezirkstagswahl

Für den **Landtag** kandidiert erneut unser Abgeordneter **Manfred Ländner aus Kürnach als Direktkandidat**, der seit 2008 unseren Wahlkreis mit sehr großem Engagement vertritt und stets ein offenes Ohr für die Leute vor Ort hat.

Um das Direktmandat für den **Bezirkstag** bewirbt sich **Rosa Behon**, 54 Jahre alt, verheiratet, Mutter von zwei erwachsene Kinder, Großmutter eines Enkelkinds, Bankkauffrau und **zweite Bürgermeisterin der Stadt Ochsenfurt**.

Wir freuen uns beide beim Fränkischen Abend begrüßen zu dürfen.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht am 14.10.2018 Gebrauch. Es geht um die Zukunft unseres Freistaates Bayern, für dessen erfolgreiche Entwicklung die CSU wie keine andere Partei steht – mit Markus Söder an der Spitze.

Aufgrund der Kürze an dieser Stelle finden Sie weitere aktuelle Informationen und Bilder auf unserer Website

www.csu-margetshöchheim.de

Impressum:

CSU-Ortsverband Margetshöchheim
Bernd Scheumann, Raiffeisenring 11,
97276 Margetshöchheim

Redaktionsteam: Waldemar Brohm, Michael Donath, Lukas Götz, Norbert Götz, Björn Jungbauer und Bernd Scheumann